

Ergänzung zur Niederschrift zu TOP 1 der Sitzung des Ausschusses für Kultur-, Jugend und Sozialangelegenheiten vom 05.07.2023

Tagesordnungspunkt 1

Vorstellung Musikschule Königstein

Auf Wunsch des Ausschussmitgliedes Herr Gerhard Hablitzel wird folgendes ergänzt:

Herr Hablitzel fragt nach dem Budget der Musikschule.

Hierzu wird mitgeteilt, dass in 2023 Ausgaben von ca. 480.00,00 EUR anstehen. Der Zuschuss vom Hochtaunuskreis beträgt 8.000 EUR, der von der Stadt 15.000 EUR und 40.000 EUR vom Land. Der Rest wird durch die Elternbeiträge finanziert. Auch kommen Spenden hinzu.

Es wird die schwierige Situation der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten angesprochen.

Herr Hablitzel vermisst hier die Einbindung der Räumlichkeiten der Kirchen. Wurden diese schon befragt? Er sieht auch einen dringenden Erhöhungsbetrag der städtischen Zuschüsse.

Frau Fischer sieht auch einen Bedarf für höhere Zuschüsse. Allerdings sieht sie auch eine kleine Entspannung bei den Räumlichkeiten, da derzeit Räumlichkeiten der Friedrich-Stoltze-Schule und des Kids Camps genutzt werden können. Ihr Vorschlag ist es, evtl. einen Förderverein für die Musikschule zu gründen. Hier wird von Seiten der Musikschule mitgeteilt, dass eine Fördervereinsgründung bereits angelaufen ist.

Dr. Pfützenreuther von der Musikschule erklärt, die Gebühren wurden bereits angehoben und einige Spendengelder kommen auch dazu. Schön wäre es, wenn die Musikschule ein eigenes Gebäude bekommen könnte, zur Miete und mit ca. 10-15 Räumen. Der Schwerpunktunterricht findet am Nachmittag statt, wenige Stunden vormittags. Gerne würde die Musikschule Musikalische Früherziehungs Eltern-Kind-Kurse anbieten. Die derzeitige Gruppengröße ist auf maximal 10 Personen festgelegt, es gibt aber auch Einzelunterricht. Die meisten Gruppen derzeit sind mit 3 Personen belegt.

Herr Hablitzel schlägt vor, die derzeit leerstehenden Räumlichkeiten im Kurbad zu nutzen. Es sollte im Aufsichtsrat nachgefragt werden, ob eine Nutzung stattfinden könnte.

Abschließend wird noch von der Musikschule gesagt, dass der Hinweis auf den Standort der Musikschule Am Kaltenborn kaum wahrnehmbar ist. Evtl. könnte durch die Stadt ein neues, gut sichtbares Schild zu den Räumlichkeiten der Musikschule angebracht werden.